Anwendungstipps für Whiteboard- und Ferrofolien von ASLAN

Glänzende Whiteboard-Oberflächen

Whiteboard ASLAN WB 995

Whiteboard Dryapply ASLAN WBL 995

WhiteboardColour ASLAN WBC 996

Clearboard ASLAN CB 90

FerroSoft Whiteboard ASLAN FF 550

Whiteboard PP Dryapply ASLAN WBL 998

Die Folien können mit allen handelsüblichen Whiteboard-Markern beschrieben werden. Beschriftungen können einfach, ohne Geisterschriften zu hinterlassen, trocken entfernt werden. Hier empfehlen wir den Einsatz von glatten Tüchern, Schwämmen oder Tafelwischern. Bei versehentlicher Verwendung von ungeeigneten Stiften, wie z. B. Permanent-Markern, können die Folien mit Alkohol oder Reinigungsbenzin rückstandsfrei gereinigt werden.

Matte Whiteboard-Oberflächen

WhiteboardMatt ASLAN WB 975

ClearboardMatt ASLAN CB 75

EtchedBoard Dryapply ASLAN EBL 300

FerroSoft Whiteboard matt ASLAN FF 490

Die Folien können mit allen handelsüblichen Whiteboard-Markern beschrieben werden. Einige Marker zeichnen sich durch einen geringeren Anteil an Farbpigmenten aus und sind somit leichter zu entfernen (z. B. Staedler Lumocolor). Zur leichten Entfernung von Schriften muss ein Mikrofasertuch verwendet werden. Zur Reinigung kann ebenfalls ein Reiniger mit hohem Alkoholanteil wie auch Spiritus verwendet werden.

Wichtig

Das großflächige Bekleben der Whiteboard-Folien mit Übertragungstape ist nicht zu empfehlen. Durch das Abziehen des Tapes kann die beschreibbare Oberfläche der Folie beschädigt und somit die Entfernbarkeit der Schrift nicht mehr garantiert werden. Sollte der Einsatz von Übertragungstape dennoch notwendig sein, empfehlen wir ein Tape mit geringer Klebkraft und ein Abziehen des Tapes von der Mitte des Materials zum Rand hin.

Magnethaftende Ferrofolien

FerroSoft ASLAN FF 410

FerroSoft Print ASLAN FF 480

FerroSoft Whiteboard ASLAN FF 550

FerroSoft Whiteboard matt ASLAN FF 490

FerroSoft Blackboard ASLAN FF 540

Überlappende Verklebung mit Doppelnahtschnitt Tipps bei YouTube anschauen!

Wichtig

Um eine optimale Haftkraft zu erreichen, empfehlen wir den Einsatz von starken Magneten, wie z. B. handelsüblichen Neodym-Magneten.